

	<p>Object: Violetter Jaspis-Quarzit</p> <p>Museum: Museum der Westlausitz Kamenz Pulsnitzer Straße 16 01917 Kamenz +49 (0) 3578 788310 elementarium@museum- westlausitz.de</p> <p>Collection: Gesteine und Fossilien der Oberlausitz</p> <p>Inventory number: III 2943 A</p>
--	--

Description

Der violette Quarzit hat Klüften der Mittel- bis Grobsandfraktion. Sie sind völlig regellos verteilt, keine Schichtung erkennbar. Die meisten Klüften sind braunrote bis kräftig feuerrote Jaspise bis 2 mm Größe. Helle, durchscheinende Quarze sind kleiner und selten. Die Klüften „schwimmen“ in der quarzitischen Matrix. Ein größerer, eckiger Feinkiesklüft stellte sich als braunroten Rhyolith mit bis 1,5 mm großen, idiomorphen Feldspat-Einsprenglingen heraus.

Herkunft: Skandinavien; Dalarna/Mittelschweden. In der Schichtenfolge der Jotnischen Dalasandsteine treten auch Rhyolite auf, die im Jaspis-Quarzit wieder aufgearbeitet worden sein könnten.

Basic data

Material/Technique: Nordische Geschiebe
Measurements: 14,5 x 10,5 x 7,5 cm

Events

Found	When	1993
	Who	
[Relation to time]	Where	Radeberg
	When	Pleistozän (2,58 Mio-10000 v. Chr.)
	Who	
	Where	

Keywords

- Drift
- Jasper
- Quartzite